

ENTWURF, STAND 20.11.2017Kurzbeschreibung
(Was, Wo, Warum)*Ausgangslage – Errichtung der interkommunalen Gesamtschule*

Ein grundlegender Aspekt der Zukunftsfähigkeit Kommunen der Westzipfelregion ist die Sicherung und Entwicklung eines profilierten Bildungsangebotes.

Aufgrund von Veränderungsprozessen im Bereich Bildung in den Gemeinden Gangelt und Selfkant sowie auf Basis der Ergebnisse eines gemeinsamen Schulentwicklungsgutachtens, haben die beiden Gemeinderäte im Jahr 2011 beschlossen, die beiden Hauptschulen und die Realschule des Zweckverbandes Gangelt/Selfkant aufzulösen und mit Wirkung zum 01.07.2012 zu einem Gesamtschulverband zusammenzuschließen. Träger des Gesamtschulverbundes sind die Kommunen Gangelt und Selfkant.

Die Gesamtschule ist in drei Schulstandorte gegliedert:

- Haus der Kinder, Jahrgänge 5 – 7, Schulgebäude Höngen (ehemalige Hauptschule)
- Haus der Jugendlichen, Jahrgänge 8 – 10, Schulzentrum Gangelt (ehemalige Hauptschule)
- Haus der jungen Erwachsenen, Jahrgänge 11 – 13 (Schulzentrum Gangelt (ehemalige Realschule)

Die Gesamtschule Gangelt/Selfkant hat sich in der Westzipfelregion inzwischen etabliert und erfreut sich ständig wachsender Schülerzahlen.

Die zunächst vorgesehene Vierzügigkeit musste bereits in einem Jahrgang auf eine Fünfzügigkeit erweitert werden.

Haus der Kinder in Selfkant-Höngen

Das Gebäude am Schulstandort Haus der Kinder in Selfkant-Höngen (Pfarrer-Meising-Straße) ist 1969 errichtet worden. Der Schulkomplex besteht aus zwei Gebäuden: einem Flachdachbau mit Verwaltung, Aula, Sanitäreinrichtungen etc. und zwei zweigeschossigen Gebäudeteilen ebenfalls mit Flachdach, in dem die Klassen und Fachräume untergebracht sind. Die Schule wurde ursprünglich für ca. 16 Klassen mit über 400 Schülern konzipiert. Heute werden dort 360 Schülerinnen und Schüler in 12 – 14 Klassen unterrichtet.

Quartiersnutzungen

Das Haus der Kinder ist also wichtiger Bestandteil der Bildungslandschaft. Die Gebäude werden bereits heute durch externe Nutzungen bespielt.

ENTWURF, STAND 20.11.2017

Institution/Verein	Nutzung
Deutsche Rote Kreuz, Blutspendendienst	Blutspende
Landfrauen Selfkant	Kochkurse
Flüchtlingshilfe Selfkant	Deutschkurse für Asylbewerber und Flüchtlinge
Förderverein für geistig-körperlich behinderte Menschen im Selfkant	Oktoberfest, Weihnachtsfeier, Karneval
Volkshochschule	Verschiedene Angebote wie Tastenschreiben, Fotokurs, EDV-Kurs, Töpfern usw.
Schützenbruderschaft „St. Lambertus“	Dorfveranstaltungen wie Vogelschuss
Trommler- Pfeifer- und Fanfarenkorps	verschiedene Veranstaltungen rund um die Spielmannsmusik
TTC Höngen	Tischtennis
Sportverein SC Selfkant	Fußballtraining
Kath. Bildungswerk	Bewegungstraining
Coronargruppe	Training für herzerkrankte Menschen
TC Freizeitspaß	Tennistraining (Winter)

(vgl. auch beiliegendes Nutzungskonzept)

Außerhalb des Schulalltags stehen damit der Öffentlichkeit die Räumlichkeiten für unterschiedliche fixe und variable Nutzungsmöglichkeiten zur Verfügung. Die fixen Quartiersnutzungen sind mit dem Raumprogramm der Schule abgestimmt. Es stehen angemessene Raumkapazitäten zum Erhalt des Status quo und zum Ausbau der Quartiersnutzungen zur Verfügung. Folglich ist die Zukunftsfähigkeit sichergestellt. Die variablen Nutzungen werden mit der Schulleitung besprochen und festgelegt. Hierbei wird das gesamte Gebäude unter Berücksichtigung der fixen Nutzungen und der zur Verfügung stehenden Raumkapazitäten entsprechend bespielt. Daraus ergibt sich eine Auslastung der verfügbaren Räumlichkeiten von über 80 % durch außerschulische Nutzungen in dem relevanten außerschulischen Zeitfenster. Interessenten, die eine Nutzung der Räume zu außerschulischen Zwecken planen, können sich an die Verwaltung wenden, um an der Gestaltung der Belegungspläne mitzuwirken. Anschließend erfolgt

ENTWURF, STAND 20.11.2017

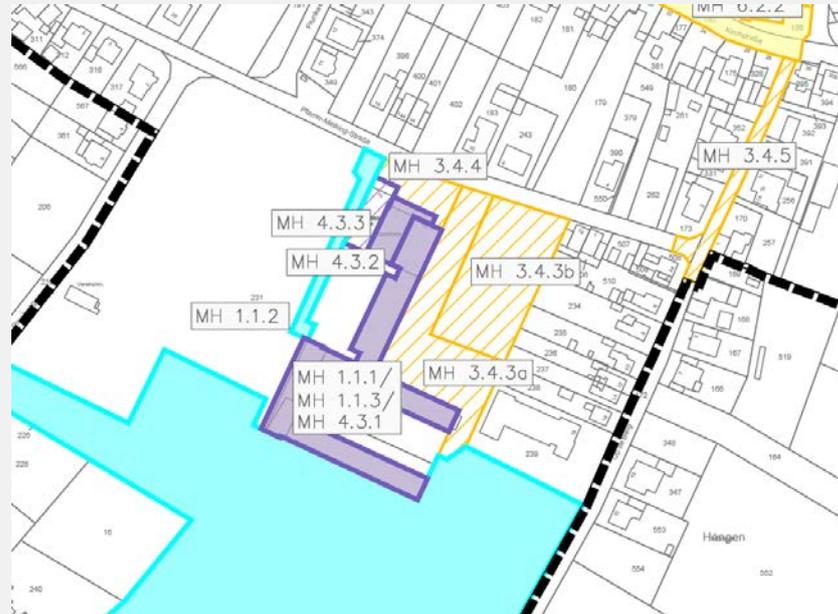
	<p>hierzu eine finale Abstimmung mit der Schulleitung.</p> <p>Allen Nutzergruppen werden die Räume gebührenfrei bzw. mit Gebühren, die lediglich zur Deckung der Betriebskosten dienen, zur Verfügung gestellt. Die Gemeinden Selfkant und Gangelt bzw. der Schulzweckverband Gangelt/Selfkant erzielen keine Gewinne aus der Bereitstellung der Infrastruktur.</p> <p><i>Bauliche Maßnahmen</i></p> <p>Aus den genannten Gründen müssen zukünftige Maßnahmen, die am Gesamtschulgebäude durchgeführt werden, nicht nur die Themen energetische Sanierung und Barrierefreiheit im Blick haben, sondern auch eine Optimierung der Räumlichkeiten für die Ausweitung der multifunktionalen Nutzung.</p> <p>Konkret betreffen die notwendigen Um- bzw. Einbauten beispielsweise den Umbau der Aula zu einem multifunktionalen Raum für schulische und außerschulische Veranstaltungen mit Bühne, Belüftungsanlage und Beleuchtung. Im energetischen Bereich ist die Anpassung der Haustechnik, ein Austausch der Außentüren und Fenster sowie in diesem Zusammenhang eine Überarbeitung der gesamten Fassade vorgesehen. Aus ökologischer und gestalterischer Sicht soll der triste Flachdachbereich begrünt werden, wodurch gleichzeitig das Mikroklima und die Atmosphäre für die Räume im Obergeschoss deutlich verbessert werden. Alle geplanten baulichen Maßnahmen werden unter energetischen Gesichtspunkten den aktuell gültigen EnEV-Standards entsprechend durchgeführt.</p>
Besonderheiten (im Umsetzungsverfahren)	--
Träger der Maßnahme (ggf. weitere Förderzugänge)	Gemeinde Selfkant
Beteiligte (wer insbesondere?)	Schülerinnen und Schüler, Zweckverband der Gesamtschule, örtliche Vereine, DRK, Förderverein für geistig-körperlich behinderte Menschen im Selfkant, Landfrauen, Trommler-, Pfeifer und Fanfarenkorps Höngen, Schützenbruderschaft St. Lambertus, Coronargruppe, Kath. Bildungswerk, TTC Höngen, Sportverein SC Selfkant, Volkshochschule, Flüchtlingshilfe Selfkant, TC Freizeitspaß

ENTWURF, STAND 20.11.2017**Bezug zu Leitzielen**

(vgl. Interkommunales Entwicklungskonzept „Die Westzipfelregion“, Teil A, Kap. 5)

- Entwicklung einer generationengerechten Bildungslandschaft mit vielfältigen Angeboten zum „lebenslangen Lernen“
- Schaffung von bedarfsgerechten Freizeit- und Kulturangeboten sowie Begegnungsräumen, v. a. für die Jugend
- Quartiersöffnung und Flexibilisierung der vorhandenen Einrichtungen und damit erweiterte Nutzungsmöglichkeiten für die Allgemeinheit

Kenndaten		
Zeitschiene	Planungsphase	2018
	Realisierungsphase	2019 – 2020
Notwendige Vorarbeiten/ Abhängigkeiten	--	
Maßnahmenfläche (BGF)	zuwendungsfähig	5.109 m ²
	nicht zuwendungsfähig	-- m ²
Baukosten brutto	zuwendungsfähig	2.389.652 €
	nicht zuwendungsfähig	-- €
Planungskosten brutto	zuwendungsfähig	147.680 €
	nicht zuwendungsfähig	-- €
Gesamtkosten		2.537.332 €
davon n. zwf. Kosten	Kommune	-- €
	andere öffentliche Träger	-- €
	Private	-- €
davon zwf. Kosten	insgesamt	2.537.332 €
	davon Programmjahr 2018	2.537.332 €

ENTWURF, STAND 20.11.2017**Pläne, Grafiken, o. ä. zur Maßnahmenbeschreibung**Ausschnitt aus Maß-
nahmenplanGrundrisse,
Ansichten

Pläne der Gemeinde

Bestandsbilder



Innenhof

ENTWURF, STAND 20.11.2017

Hof und Frontansicht

Perspektiven
(mögliche Umgestaltung)Mögliches Fassadenbild nach der Sanierung
Quelle: Gemeinde Selfkant